Filterbrunnenriegel Haubitzer See

Schlagwörter: Bohrbrunnen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Als Teil des bergbaubedingten Wassermanagementsystems des Haubitzer Sees verläuft an dessen Ostufer heute ein Filterbrunnenriegel. Bei den einzelnen Filterbrunnen handelt es sich um ausgebaute Bohrlöcher mit Pumpe zum Heben von Grundwasser. Ursprünglich waren diese in großer Zahl notwendig, um den Tagebaubereich zu entwässern und damit den gefahrlosen Abbau der Braunkohle zu ermöglichen. Für die sogenannte Sümpfung der Tagebaue (d.h. Entwässerung) werden meist Vertikalfilterbrunnen verwendet. In der rekultivierten Tagebaufolgelandschaft dient das zur Verfügung stehende Filterbrunnenwasser der Stabilisierung der Gewässergüte der Tagebaurestseen sowie der Verbesserung der Standsicherheit von Böschungen.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Filterbrunnen. 2021.

BKM-Nummer: 30300137

Filterbrunnenriegel Haubitzer See

Schlagwörter: Bohrbrunnen
Ort: Gestewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 09 48,95 N: 12° 29 48,86 O / 51,1636°N: 12,4969°O
Koordinate UTM: 33.324.989,06 m: 5.670.996,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.534.864,10 m: 5.669.961,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Filterbrunnenriegel Haubitzer See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300137 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**